



## **AG Elemente und Elementspezies Jahresbericht 2020**

**Obfrau: LM-Chem. Kerstin Schöberl**

Pandemiebedingt konnte die geplante Frühjahrssitzung trotz Verschiebung nicht durchgeführt werden. Die fachliche Arbeit blieb jedoch nicht liegen. Es wurden zahlreiche Fragen und Anliegen über das Jahr sowohl bilateral als auch per Rundmail bearbeitet. Bewährt haben sich dabei auch unsere ständigen Tagesordnungspunkte bei den Sitzungen, wie die Geräteliste oder der Austausch zu Audits, die zu einer Vernetzung der Mitglieder gerade auch im vergangenen Jahr beigetragen haben.

Das Internationale Jahr des Periodensystems 2019 lässt die Arbeitsgruppe (AG) nachklingen und hat im Jahr 2020 begonnen, aus Kurzvorträgen einer früheren AG-Sitzung Element-Steckbriefe für die Zeitschrift Lebensmittelchemie zu gestalten. Die bereits gedruckten Steckbriefe stehen unter der Rubrik „Veröffentlichungen“ zum Download auf der Internetseite der AG bereit.

Zur Herbstsitzung wurde schließlich als online-Veranstaltung eingeladen, die auch mit großer personeller Beteiligung stattfand. Der persönliche Austausch bei der Sitzung war natürlich beschränkt, doch der fachliche Austausch und die Diskussionen zeigten, wie notwendig es war, dieses virtuelle Treffen abzuhalten.

Es entstand eine Zusammenstellung von Modifikationen und Erfahrungen zur Iod-Bestimmungsmethode nach Extraktion mit TMAH und Mesung mit ICP-MS in Lebensmitteln. Diese Informationen wurden bereits mit der AG Futtermittel geteilt und werden auch in die Normungsgremien eingespeist. Der Wandel im Bereich der Normung und damit zusammenhängende Auswirkungen auf die Routine wurde ebenso thematisiert, wie Praxiserfahrungen zu neuen Druckaufschlussgeräten. Wie gehen wir mit Verarbeitungsfaktoren um? Dieses durchaus komplexe Thema wurde bereits mehrfach besprochen und war auch im zurückliegenden Jahr aktuell. Ein Vortrag aus dem Hochschulbereich zu Vanadium in Getränken brachte interessante Einblicke für die AG Mitglieder. Für das kommende Jahr stehen bereits Themen für die Frühjahrssitzung fest.

Die gebührende Verabschiedung mehrerer sehr aktiver und langjähriger Kolleginnen und Kollegen wird jedoch auf eine Sitzung mit Präsenz verschoben. Die AG hatte zum Jahreswechsel 34 Mitglieder, davon 14 aktive.

Der für letzten November geplante GDCh-Fortbildungstag in Frankfurt wurde auf den 18. November 2021 verschoben. Vertiefte Einblicke in die „Elementspurenanalytik in der Praxis“ soll es dabei geben, hierzu laden wir alle Interessierten erneut freundlich ein!